



FORTBILDUNGSPUNKTE

Lösungsbogen AG/152/2

CME-Modul:

Fortschritte in der Akutbehandlung und Sekundärprophylaxe venöser Thromboembolien

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

13. Dezember 2019

Link zur Anmeldung:

http://cme.medlearning.de/pfizer/venoese_thromboembolie_akutbehandlung_rez2/index.htm

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Welches Kriterium ist nicht zur Bestimmung der klinischen Wahrscheinlichkeit einer TVT nach dem Wells-Score vorgesehen?**

Antwort: **Rötung oder Blauverfärbung eines oder beider Beine**

Frage: **Bis zu wieviel Prozent betrug die relative Risikoreduktion im Zielparameter schwere Blutungen unter einem NOAK im Vergleich zur Therapie mit Enoxaparin/Warfarin?**

Antwort: **ca. 70 %**

Frage: **Wie lange sollte nach den Empfehlungen der AWMF Leitlinie eine distale Beinvenenthrombose behandelt werden?**

Antwort: **bis zu 3 Monaten**

Frage: **Welche diagnostische Maßnahme gehört nicht zur Feststellung einer Lungenembolie?**

Antwort: **Bestimmung des proNT-BNP**

Frage: **Welche Bedeutung hat die Bestimmung der D-Dimere für die therapeutische Entscheidung?**

Antwort: **Bei niedriger klinischer Wahrscheinlichkeit und normalem DDimer ist eine VTE ausgeschlossen**

Frage: **Welche Nicht-Vitamin-K-Antagonist orale Antikoagulanzen sind für die Indikation, Behandlung und Rezidivprophylaxe venöser Thromboembolien in Deutschland zugelassen?**

Antwort: **Alle NOAK's**

Frage: **Nach welchem Score wird die klinische Wahrscheinlichkeit einer venösen Thromboembolie ermittelt?**

Antwort: **Wells Score**

Frage: **Welche Behandlungsschemata sind für die initiale Behandlung einer TVT in Deutschland zugelassen?**

1. Parenteral überlappend mit VKA
2. Parenteral mit Wechsel auf Dabigatran
3. Sofort mit Apixaban oder Rivaroxaban mit initial höherer Dosierung
4. Parenteral mit Wechsel auf Edoxaban

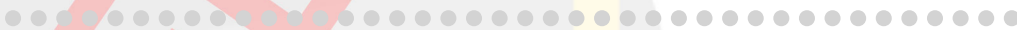
Antwort: **Alle genannten Antworten sind richtig**

Frage: **Welche Folgeerkrankung kann bei bis zu 30 Prozent aller Patienten mit einer proximalen Beinvenenthrombose auftreten?**

Antwort: **Postthrombotisches Syndrom**

Frage: **Die vor 100 Jahren charakterisierten allgemeinen Faktoren für die Entstehung einer Thromboembolie (Endothelschädigung, verlangsamter Blutfluss, Änderung der Blutzusammensetzung) wurden bekannt unter dem Begriff**

Antwort: **Virchow'sche Trias**



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.